

Ergebnisprotokoll Rückkopplung Bürgerwerkstätten am 19.02.2014



1. Überblick Rückkopplung Bürgerwerkstätten

Teilnehmer/innen

Teilnehmer	37 Bürgerinnen und Bürger
Begrüßung	Herr Oberbürgermeister Bulander, Stadt Mössingen
Moderation	Herr Buff, Frau Claus, Herr Kunert, Herr Sippel, Netzwerk für Planung und Kommunikation
Ort	Aula Quenstedt-Gymnasium
Uhrzeit	18.30 Uhr bis ca. 21.20 Uhr

Inhaltliche Gliederung

- > Begrüßung und Vorstellung Ablauf Rückkopplung Bürgerwerkstätten
- > Zwischenergebnisse Zielbestimmungsphase:
Zusammenführung Bürgerwerkstätten und Anregungen aus der Stadtwerkstatt
- > Dialogphase an vier Thementischen:
Anregungen und Ergänzungen
- > Überblick Anregungen und Ergänzungen
- > Stimmungsbild Projekt- und Maßnahmenpool (Punkten) und
Rückkopplung Ergebnis Stimmungsbild
- > Ausblick

2. Anmerkungen und Ergänzungen - Handlungsansätze/-ziele und Projekt-/Maßnahmenpool

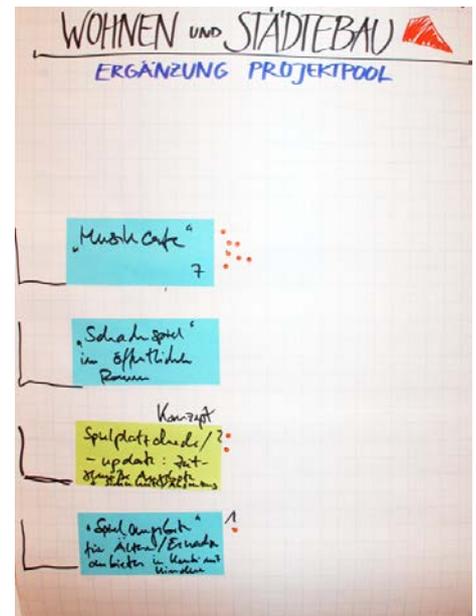
Themenfeld Wohnen und Städtebau

Anmerkungen Handlungsansätze/-ziele

- Erosions-Problematik bei der Inwertsetzung der Steinlach beachten
- Großzügige „Erosionszone“ für Steinlachweg oder ähnliches nutzen
(→ zu Zielformulierung 3.3)

Ergänzung Projektpool

- Musikcafé (→ 7 Pkt.)
- Spielplatzcheck/-konzept (→ 2 Pkt.)
Update: zeitgemäße Angebote, Sicherheit, Abgrenzung
- Spielangebote für Ältere, Erwachsene in Kombination mit Kinderspielplatz (→ 1 Pkt.)
- „Schachspiel“ im öffentlichen Raum



Themenspeicher

- Anmerkung zum Protokoll Bürgerwerkstatt Mobilität, Wirtschaft, und Tourismus:
Bereich für verkehrsberuhigten Bereich sollte nicht zu groß sein, sondern soll eher als „Keimzelle“ für die Aufwertung des öffentlichen Raums verstanden werden

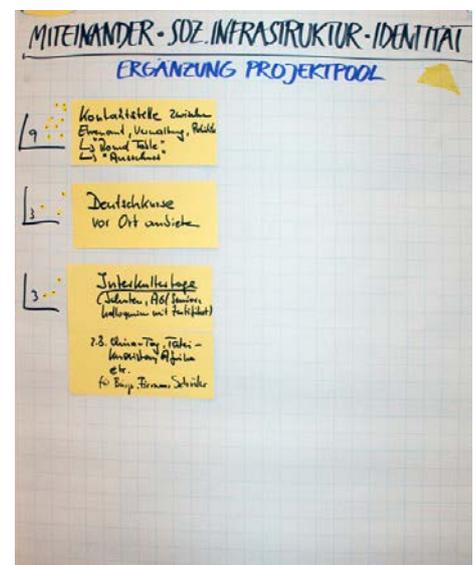
Themenfeld Miteinander, soziale Infrastruktur, Identität

Anmerkungen Handlungsansätze/-ziele

- „Kirchliche Einrichtungen“ statt Kirchen verwenden
(→ zu Zielformulierung 2.3)

Ergänzung Projektpool

- Kontaktstelle zwischen Ehrenamt, Verwaltung, Politik (z.B. Round Table, Ausschuss) (→ 9 Pkt.)
- Deutschkurse vor Ort anbieten (→ 3 Pkt.)
- Interkulturelle Tage (Schulen, Hof Feste, Workshops mit Partnern)
z.B. China-Tag, Türkei - Kurdistan, Afrika etc. (Schulen, Arbeitsgruppen, Seminare, Kolloquien mit Zertifikat) (→ 3 Pkt.)



Themenfeld Natur, Umwelt, Freizeit, Naherholung

Anmerkungen Handlungansätze/-ziele

- Keine Anmerkungen

Ergänzung Projektpool

- Pflege vorhandener Spielplätze (→ 7 Pkt.)
- Wald-/Naturschutzgebiete von den Wegen abgrenzen (z.B. Hecken als Abgrenzung entlang von Wegen)
- Naturschutzgebiete erweitern



Themenfeld Mobilität, Wirtschaft und Tourismus

Anmerkungen Handlungansätze/-ziele

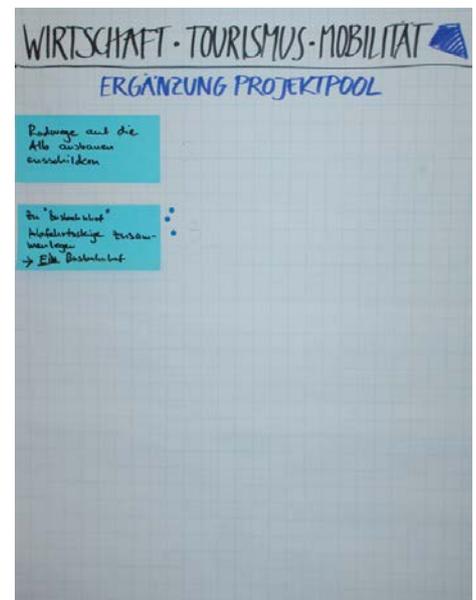
- Überörtliche Anbindung auch mit Bus, z.B. Nachtbus „Bahn und Bus“ (→ zu Zielformulierung 4.2)
- Satzbau ändern: „auch über Stadtgrenzen hinaus“ an das Ende der Formulierung setzen (→ zu Zielformulierung 4.6)
- Verkehrsberuhigung nicht auf ganz Mössingen ausdehnen, Hauptstraßen flüssig halten (→ zu Zielformulierung 4.10)

Ergänzung Projektpool

- Zu „Busbahnhof“: Abfahrtssteige mit Ausstieg zusammenlegen (ein Busbahnhof) (→ 3 Pkt.)
- Radwege auf die Alb ausbauen und beschildern

Themenspeicher

- Ziele durch den Gemeinderat schnell priorisieren und umsetzen
- Priorisierung mit Zeitschiene



3. Stimmungsbild Ideensammlung Projekt- und Maßnahmenpool

Abschließend wurden die Teilnehmer/innen gebeten, durch Punktvergabe die aus ihrer Sicht wesentlichen Projekte/Maßnahmen hinsichtlich ihrer strategischen Bedeutung für die Stadtentwicklung zu benennen. Hierfür konnte jede(r) Teilnehmer/in zu den vier Themenfeldern jeweils sechs Punkte vergeben. Um ein objektives Ergebnis zu stützen, wurden die Teilnehmer/innen gebeten, je Projekt/Maßnahme nur einen Punkt zu vergeben. Die Anzahl der vergebenen Punkte ist im → **Anhang** vor den jeweiligen Projekten/Maßnahmen vermerkt bzw. bei den noch im Rahmen der Veranstaltung durch die Teilnehmer/innen ergänzten Projekten im Protokoll (siehe oben).

Das Ergebnis der Punktbewertung wurde von der Moderation zusammengefasst und durch die Teilnehmer/innen dahingehend bestätigt, dass es im Wesentlichen die in den Bürgerwerkstätten diskutierten Themenschwerpunkte abbildet.